

# URZ 12/06 – AKTUELLES, TIPPS UND TRICKS

## In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist die letzte Ausgabe von ATT – AKTUELLES, TIPPS UND TRICKS in diesem Jahr. Seit April ist es uns gelungen, jeden Monat ein Exemplar herauszubringen. Waren es am Anfang nur zwei Seiten, konnten wir im Mai schon drei Seiten veröffentlichen, eine Grenze, die nicht mehr unterschritten wurde.

Ich möchte zum Ende des Jahres all jenen danken, die ihre Ideen beigesteuert und damit diese Publikation möglich gemacht haben und gleichzeitig die Gelegenheit nutzen, ihnen sowie allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr zu wünschen.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses neue Exemplar von ATT zusagt; über jede Anregung und jeden interessanten Tipp von Ihrer Seite freuen wir uns.

Joachim Lammarsch, 21. Dezember 2006

## Geänderte Öffnungszeiten am URZ

### Eingeschränkte Öffnungszeiten 27.12.06–5.1.07

Vom 27.12.06–5.1.07 gelten folgende Einschränkungen bei den

- **Öffnungszeiten des Infoservice:**

Der Infoservice ist vom 27.12.06–5.1.07 nur zwischen 13.00 und 15.00 Uhr geöffnet. Bitte machen Sie (falls erforderlich) von der Möglichkeit der bargeldlosen Aufwertung Ihres Druckerkontos (konto.uni-hd.de) Gebrauch (siehe Artikel unten: „Druckerkonto per Bankeinzug auffüllen“). Ab Montag, den 8.1.07 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

- **Öffnungszeiten des Sekretariates:**

Das Sekretariat ist vom 27.12.06–29.12.2006 nur in der Zeit von 8.30 bis 15.00 Uhr geöffnet.

## Öffnungszeiten Druckerausgaberaum

Rolf Bogus

Ab Montag, 18.12.2006, wird der Druckerausgaberaum wegen der deutlichen Zunahme von Druckausgabediebstählen nur noch während des bedienten Betriebs geöffnet sein.

- Montag – Donnerstag: 6.45–22.00 Uhr
- Freitag: 6.45–20.00 Uhr
- Samstag: Geschlossen

Unsere Benutzer werden gebeten, ihre Druckausgabe möglichst zeitnah zur Abgabe des Druckauftrags im Druckerausgaberaum abzuholen.

## Fundbüro

Rolf Bogus

Verlorene, liegengeliebene oder vermisste Gegenstände können bei der zentralen Fundstelle im Druckerraum des Rechenzentrums abgeholt werden. Das Rechenzentrum kann Fundgegenstände leider nicht zeitlich unbegrenzt aufbewahren.

## Druckerkonto per Bankeinzug auffüllen

Peter Stede

Völlig unabhängig von den Öffnungszeiten des Infoservice lässt sich jetzt das Druckerkonto für studentische Benutzeridentifikationen auch bargeldlos auffüllen. Das Geld wird bequem vom Bankkonto eingezogen, steht aber auf dem Druckerkonto sofort zur Verfügung. Das Ganze geht ganz einfach im WWW über die Seite:

<http://konto.uni-hd.de>

Nach Anmeldung mit Benutzeridentifikation und Kennwort bekommt man einen aktuellen Auszug seines Druckerkontos angezeigt und kann dann durch Anklicken des Links „Geld vom Bankkonto einziehen“ eine Lastschrift vom Bankkonto veranlassen. Bei Fragen oder Problemen hierzu schicken Sie bitte eine Mail an:

[Beratung@urz.uni-heidelberg.de](mailto:Beratung@urz.uni-heidelberg.de)

## TEAM Sicherheit

### Vorsicht beim Öffnen unverlangt zugesandter Anhänge

Joachim Peeck

Eine der grundlegenden Sicherheitsregeln der Nutzung von E-Mail (bzw. Internet) lautet bekanntlich:

*Öffne keine Anhänge (bzw. Dokumente), von denen Du nicht weißt, warum man sie Dir zugeschickt hat (bzw. warum Du das öffnen solltest/willst).*

Wie gut diese Regel ist, sieht man auch an der vom DFN-CERT verteilten aktuellen Sicherheitswarnung:

### CVE-2006-5994 – Schwachstelle in Microsoft Word

Es existiert eine nicht näher beschriebene Schwachstelle in Microsoft Word, durch die ein entfernter Angreifer beliebige Befehle mit den Rechten des Benutzers ausführen kann, wenn dieser ein entsprechend manipuliertes Word Dokument öffnet. Das Dokument kann beispielsweise per E-Mail oder über eine Webseite verbreitet werden.

Exploits zur Ausnutzung der Schwachstelle werden laut Hersteller bereits aktiv von Angreifern verwendet. Da noch keine Patches verfügbar sind, wird empfohlen, keine Word Dokumente aus unbekanntem Quellen zu öffnen.

## TEAM Anwendungssoftware

### OpenOffice.org 2.1 verfügbar

Joachim Lammarsch

Die neue Version behebt einige bestehende Fehler und enthält auch neue Funktionen.

- Base bringt Verbesserungen beim Zugriff auf Access-Datenbanken.
- In Calc wurde der HTML-Export überarbeitet.
- Impress unterstützt jetzt den Multischirm-Modus – Folien und Notizen getrennt.
- Der Quickstarter ist für Linux und kompatible Systeme verfügbar.

OpenOffice.org 2.1 sucht jetzt standardmäßig in regelmäßigen Abständen nach neuen Versionen. Diese Funktion kann jedoch jederzeit abgeschaltet werden – und der Anwender wird beim ersten Programmstart auf diese Funktion hingewiesen. OpenOffice.org 2.1 kann unter der Adresse

<http://de.openoffice.org/>

heruntergeladen werden. Des weiteren steht auch eine neue Version der ProOO-Box unter der Adresse

<http://www.prooo-box.org/>

bereit, die zahlreiche Schriften, Vorlagen und Hilfsprogramme enthält.

## TEAM Unix-Systeme

### Freigabe des Linux-Kernel 2.6.19

Joachim Lammarsch

Gute zwei Monate nach der Freigabe des Linux-Kernel 2.6.18 bietet die neueste Version das Cluster-Dateisystem GFS2, die erste Testversion des ext4-Dateisystems und eCryptfs. Bei eCryptfs handelt es sich um ein kryptografisches Dateisystem für Unternehmensanforderungen, das fortgeschrittene Schlüsselverwaltung und Richtlinien zur Verfügung stellt.

Weiterhin läuft die Unterstützung für ATA-Festplatten ab sofort über libata. Damit ist sie mit dem Treiber für SATA-Festplatten vereinigt. Die alten IDE/ATA-Treiber sind allerdings weiterhin vorhanden, denn der Umbau ist noch nicht abgeschlossen. Wer auf einen der neuen Treiber umsteigen möchte, findet seine Geräte nicht mehr unter /dev/hdx, sondern unter /dev/sdx. Die ATA- und SATA-Treiber wurden in ein neues Verzeichnis verschoben. Dieses wurde „drivers/ata“ genannt. Besonders wichtig ist, dass die SATA-Treiber und libata nicht mehr unter den SCSI-Treibern eingeordnet wurden.

Einige OSS-Soundtreiber wurden nicht in den neuen Kernel integriert, da es für sie ein ALSA-Äquivalent gibt. In anderen Bereichen werden neue Treiber verwendet. Dazu gehören qla3xxx und qla4xxx für iSCSI, Ethernet-Treiber für IBM eHEA und Cirrus Logic ep93xx und SCSI-Treiber für Aic94xx, Areca Raid und Promise Supertrak EX8350/8300/16350/16300.

Eine ganze Reihe weiterer Geräte erhalten Unterstützung durch neue Treiber oder Erweiterungen von bestehenden Treibern. Die Block-Gerätetreiber können allesamt mit einer Konfigurationsoption deaktiviert werden. Diese Option kann für gewisse eingebettete Geräte sehr sinnvoll sein. Zusätzlich gibt es viele weitere Verbesserungen und Korrekturen. Eine Liste aller Änderungen sind im sehr ausführlichen Changelog zu finden. Die aktuelle Version des Linux-Kernel kann von

<http://kernel.org>

sowie von vielen Mirror-Servern in Form von Patches oder tar-Paketen heruntergeladen werden.

[Interessant könnte dieser Kernel für alle Linux-Anwender werden, die sich ein ASUS P5B-Board zugelegt haben und noch alte IDE-Festplatten anschließen wollen. Es soll (ist allerdings noch nicht verifiziert) mit diesem Kernel möglich sein.]

## Termine

### SPSS-Treff am 26.01.2007 – Einführung in AMOS

Dr. Carina Ortseifen

In dieser zweiten Veranstaltung im Rahmen des Wintersemesters 2006/2007 wird Dr. Oliver Schilling von der Abt. für Psychologische Altersforschung des Psychologischen Instituts der Universität Heidelberg (ehemals DZFA) eine Einführung in das Programm AMOS geben, das seit Inkrafttreten der SPSS-Landeslizenz allen SPSS-Anwendern zur Verfügung steht.

AMOS 6 ist eine Software zur Berechnung von Strukturgleichungsmodellen. Im Vergleich zu *Konkurrenzprodukten* wie EQS und LISREL dürfte die Attraktivität von AMOS in der klaren und leicht verständlichen grafischen Benutzeroberfläche liegen, die einen raschen Einstieg ohne intensives Üben ermöglicht. Es soll deshalb vor allem die Arbeit mit *AMOS Graphics* vorgeführt werden. Typische Rechenschritte und Vorgehensweisen des Structural Equation Modeling (z.B. Fit-Vergleiche unterschiedlich restringierter Modelle, Multisample-Modelle, Modelle mit Mittelwertstruktur) werden anhand von Rechenbeispielen dargestellt.

## Kurse im URZ

Annegret Stieler

Im aktuellen und den nächsten beiden Monaten beginnen bzw. finden am URZ folgende, chronologisch aufgeführte Kurse statt:

1-Tageskurs: Serienbriefe mit Word

Henriette Höhle, 9.1.07, V+Ü 13.15–16.30 Uhr

1-Tageskurs: Einführung in Adobe Photoshop

Klaus Kirchner, 9.1.07, V+Ü 15.15–18.00 Uhr

3-Tageskurs: Präsentationsgrafik mit PowerPoint

Henriette Höhle, 16.+23.+30.1.07, V+Ü 13.15–16.30 Uhr

1-Tageskurs: Einführung in Adobe Photoshop

Klaus Kirchner, 16.1.07, V+Ü 15.15–18.00 Uhr

Linux-Treff am URZ

Joachim Lammarsch, 18.1.07, 15.15–17.00 Uhr

2-Tageskurs: Excel für Fortgeschrittene

Michaela Wirth, 18.1 + 19.1.07, V+Ü 9.15–16.00 Uhr

1-Tageskurs: Einführung in das Betriebssystem Linux I

Joachim Lammarsch, 25.1.07, V 15.15–17.00 Uhr

SPSS-Treff am URZ: Einführung in AMOS

Dr. Carina Ortseifen, 26.1.07, 10.15–12.00 Uhr

3-Tageskurs: Workshop InDesign

Dr. Reinhard Mayer, 26.1.+22.+9.2.07, W 9.30–12.00 Uhr

2-Tageskurs: Das Datenanalyzesystem SAS

Dr. Carina Ortseifen, 15.2.+16.2.07, V+Ü 9.15–16.00 Uhr

Linux-Treff am URZ

Joachim Lammarsch, 15.2.07, 15.15–17.00 Uhr

SPSS-Treff am URZ: Präsentation von SPSS Inc.

Dr. Carina Ortseifen, 16.2.07, 13.00–17.00 Uhr

2-Tageskurs: Tabellenkalkulation mit Excel

Michaela Wirth, 22.2 + 23.2.07, V+Ü 9.15–16.00 Uhr

Genauere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.urz.uni-heidelberg.de/Ausbildung/Kurse/>

## Das gab es auch noch ...

### Artikel zum WCMS Imperia Online verfügbar

Hermino Neder

In den BenutzerNachrichten 2006-2/3 des URZ wurden Web-Content-Management-Systeme im Allgemeinen beschrieben. An seinem Ende wurde auf einen Folgeartikel verwiesen, der das für die Universität beschaffte System der Firma Imperia näher beschreibt. Leider ist es nicht mehr gelungen, den Artikel in den im Dezember erschienenen BN 2006-4 unterzubringen. Da die nächsten BN wiederum erst Ende März 2007 erscheinen werden und ein reges Interesse an diesem Thema besteht, haben wir uns entschlossen, den Artikel separat von den gedruckten Ausgaben zu veröffentlichen. Beide Artikel sind verfügbar unter:

[http://www.zuv.uni-heidelberg.de/cms\\_artikel/](http://www.zuv.uni-heidelberg.de/cms_artikel/)

## Tipps und Tricks

### Erweiterung von Firefox ohne Administrator-Rechte

Joachim Lammarsch

**Problem:** Unter Windows XP wird Firefox 1.5 als Browser verwendet. Wenn sich der Anwender beim Surfen als Nutzer mit eingeschränkten Rechten anmeldet, können keine Firefox-Erweiterungen heruntergeladen werden. Firefox gibt (fälschlicherweise!) an, dass die Option der Software-Installation zum entsprechenden Zeitpunkt deaktiviert wäre. Meldet sich der Benutzer als Administrator an, so kann er mit den selben Einstellungen problemlos die Erweiterungen installieren. Allerdings kann

auf diese Installationen später, nach neuerlicher Anmeldung als *normaler* Benutzer, nicht mehr zugegriffen werden. Wie können die Erweiterungen genutzt werden?

**Lösung:** Die Installation als *normaler* Benutzer ist wahrscheinlich durch eine im Menü nicht änderbare Einstellung blockiert. Daher sollte der Nutzer in der Adressleiste des Firefox `about::config` eingeben. Dann ist nach dem Eintrag `xpinstall enabled` zu suchen. Dieser Eintrag wird vermutlich auf `false` gestellt sein. Nach einem Doppelklick auf die entsprechende Zeile wird der Eintrag auf `true` geschaltet. Dies sollte dann die Installation auch ohne Administrator-Rechte möglich machen.

## Word 2003 – Alle Menüpunkte dauerhaft sichtbar machen

Dr. Carina Ortseifen

Sicherlich haben Sie sich auch schon darüber gewundert oder sogar geärgert, dass nur eine eingeschränkte Auswahl von Menüpunkten zur Verfügung steht und diese auch stets in unterschiedlicher Reihenfolge. Microsoft hatte sich sicherlich etwas Schlaues dabei gedacht. Viele Anwender empfinden dies aber als unzumutbar. Um immer sofort alle Menüpunkte sehen und auswählen zu können, wählen Sie:

Extras > Anpassen: Registerkarte Optionen

Schalten Sie das Kästchen `MENÜS IMMER VOLLSTÄNDIG ANZEIGEN` ein und schließen Sie das Fenster mit „Ok“.

Die vollständigen Menüs werden nun auch in Ihren anderen Office-Anwendungen wie PowerPoint und Excel angezeigt.

## SAS 9.1.3 unterstützt nicht Windows Vista

Dr. Carina Ortseifen

Die aktuelle SAS Version, 9.1.3 mit Service Pack 4, unterstützt nicht das neue für Januar 2007 angekündigte Windows-Betriebssystem Vista, wie aus der SAS Note SN-V9-018828 hervorgeht.

Vista wird aber von Nachfolgeversionen von SAS unterstützt werden. Näheres siehe unter:

<http://support.sas.com/techsup/unotes/SN/018/018828.html>

## Impressum

Herausgeber: Rechenzentrum der Universität Heidelberg

Redaktion: Dr. Carina Ortseifen, Joachim Lammarsch (verantwortlich), Leif Enzmann, Paulina von Mirbach, Jana Motzet, Dan Popović

Verteiler: [ATT-URZ@urz.uni-heidelberg.de](mailto:ATT-URZ@urz.uni-heidelberg.de)

Layout: Luzia Dietsche, Joachim Lammarsch

Produktion:  $\TeX$ live 11/2005,  $\LaTeX$  2<sub>ε</sub> und DVIPDFMx

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Schreibenden wieder; eine weitere uneingeschränkte Veröffentlichung im WWW ist nicht erlaubt. Die Texte sind nach bestem Wissen erstellt, jedoch kann für die sachliche Richtigkeit keine Garantie übernommen werden. Anregung oder Kritik sowie interessante Beiträge sind jederzeit willkommen. Bitte schicken Sie sie an die Adresse [ATT@urz.uni-heidelberg.de](mailto:ATT@urz.uni-heidelberg.de). Sie können sich bei ATT-URZ durch eine Mail an [listserv@listserv.uni-heidelberg.de](mailto:listserv@listserv.uni-heidelberg.de) mit dem Inhalt `sub att-urz` einschreiben, oder via:

<http://listserv.uni-heidelberg.de/cgi-bin/wa?SUBED1=att-urz&A=1>

ATT ist nicht als Alternative zu den BenutzerNachrichten gedacht; vielmehr werden wichtige Artikel in die BN übernommen. Unser Ziel ist lediglich, Ihnen wichtige Informationen möglichst zeitnah zu vermitteln. Zusätzlich fügen wir Tipps und Tricks hinzu, die wir bei unserer Arbeit erfahren haben. Gerne dürfen Sie uns auch Ihre Tipps und Tricks zusenden, die wir dann veröffentlichen.

## Interessante Programme

### Astronomieprogramm KStars

Joachim Lammarsch

Auf der Seite

<http://edu.kde.org/kstars/>

kann sich jeder Hobby-Astronom das Programm KStars für Linux und den KDE-Desktop herunterladen.

Mit Hilfe dieses Programms können Interessierte für jedes Datum und jeden Ort der Welt den Nachthimmel auskundschaften.

KStars ist in der Lage, die Positionen von Nebeln, Galaxien, Planeten, Sternen, Sternbildern und Sternhaufen auf dem Bildschirm anzuzeigen. Das Programm verfügt über Informationen des kompletten Sonnensystems, über 126 000 Sterne, 13 000 Deep-Sky Objekte. Auch jede Menge Kometen und Asteroiden sind über KStars darstellbar. Das Programm ermöglicht es dem Anwender, die Anzeige nach Belieben zu verschieben, vergrößern oder verkleinern. Außerdem können bestimmte Objekte ausgewählt werden, deren Weg über den Himmel dann anschließend verfolgt werden kann. Zusätzlich hat der Anwender die Möglichkeit, anzugeben, welche Objekte in welcher Farbe dargestellt werden sollen. Weiterhin können mit dem Programm Teleskope gelenkt und Bilder mit Hilfe spezieller Kameras aufgenommen werden. Man kann aber auch bereits existente Fotos von jedem nur erdenklichen Himmelsteil aus besonderen Online-Datenbanken herunterladen.

Wird eine OpenSUSE Linux-Distribution verwendet, ist die Software in der Verteilung als Paket `kdeedu3` vorhanden.

**FROHE WEIHNACHTEN  
WÜNSCHT DAS URZ ALLEN  
BENUTZERN**

MICHAEL HEBGEN UND ALLE MITARBEITERINNEN